

# Trierischer Volksfreund

UNABHÄNGIG • ÜBERPARTEILICH • GEGRÜNDET 1875

ZEITUNG FÜR TRIER, SCHWEICH, TRIERER LAND



## ELKE LEONHARD

Eifeler Ex-Bundestagsabgeordnete ist wohl aus der SPD geflogen. Seite 2

## HOSPIZLAUF

An der Mosel wird wieder für den guten Zweck gelaufen. Was dieses Jahr neu ist und wie Sie mitmachen können. Seite 15



### ÜBERBLICK

#### Rundfunkbeitrag: Streit um Erhöhung

**BERLIN** (red) Stehen den öffentlich-rechtlichen Sendern magerer Zeiten bevor? So wird über die Erhöhung des Rundfunkbeitrags verhandelt: Seite 4

#### ZITAT

„Manche jungen Leute glauben, alles, was sie auf TikTok sehen, ist wahr. Wer auch immer das von euch auch denkt: ist es nicht.“

#### Barack Obama

Der frühere US-Präsident ist bei einer Veranstaltung in Berlin mit tosendem Applaus empfangen worden und hat vor einer Polarisierung der Gesellschaft und Desinformation gewarnt.

#### WETTER

12° Tiefsttemperatur der kommenden Nacht:  
20° 9°

Seite 28

### RUBRIKEN

GELD UND MARKT SEITE 6  
FERNSEHEN SEITE 25  
HÄGAR SEITE 240  
SUDOKU SEITE 24  
FREIZEIT SEITE 22  
FÜR KINDER SEITE 24

### KONTAKT

Anzeigen 06 51/7199-999  
Abo 06 51/7199-998  
Leserservice 06 51/7199-0

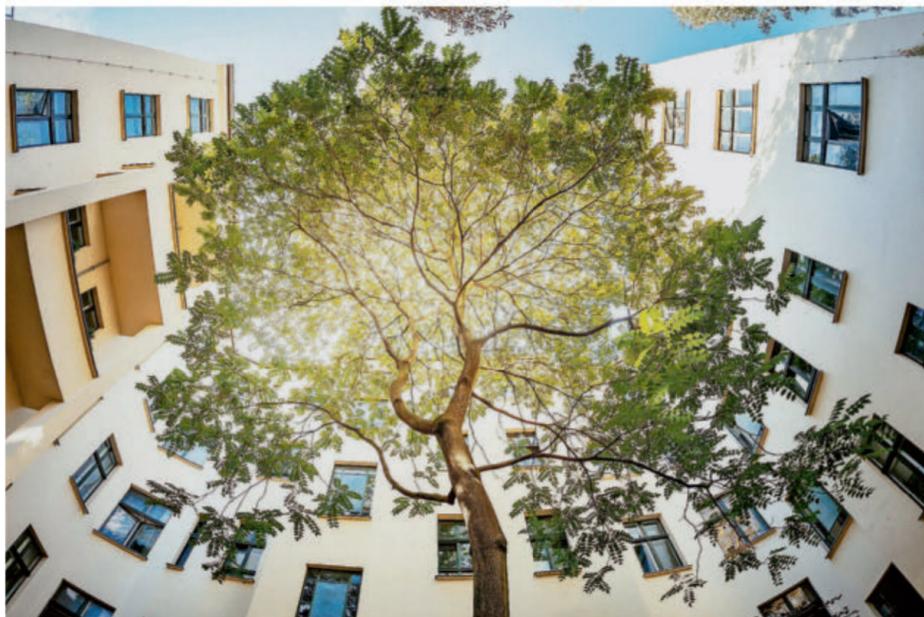
kontakt@volksfreund.de  
Internet: www.volksfreund.de  
www.facebook.com/volksfreund  
www.twitter.com/volksfreund

Produktion dieser Seite:  
Marius Kretschmer

Einzelpreis 2,20 €, NR. 104



4 194971 102200 5 0 1 1 8



### GESELLSCHAFT

Wie sich das Leben in Städten verändert

**TRIER** (red) Deutschlands Innenstädte wandeln sich. Die Theorie der autogerechten Stadt steht in Frage, Büronutzung wegen Homeoffice unter Druck, und der Einzelhandel wird zunehmend durch Online-Dienste ersetzt. Kirchen könne ihre kaum frequentierten Gotteshäuser nicht mehr finanzieren. Dadurch werden viele Flächen frei. Wie die Situation ist, und wohin die Reise gehen könnte, lesen Sie im

Interview der Woche Seite 14

FOTO: ISTOCK/TOMML



## Falschfahrer auf A1: Mehrere Unfälle und Vollsperrung

**MANDERSCHIED** (red) Ein Falschfahrer hat am Donnerstagnachmittag auf der A1 bei Manderscheid mehrere Unfälle verursacht. Wie die Polizei mitteilte, fuhr er auf der Spur in Richtung Trier in drei entgegengerichtete Autos. Nach aktuellen Informationen wurden vier Menschen dabei teils schwer verletzt. Eine Person wurde in ihrem Wagen eingeklemmt und musste aus dem Fahrzeug befreit werden. Die A1 war auf Höhe Manderscheid in beide Richtungen bis in die Abendstunden gesperrt.

## Startprobleme bei 49-Euro-Ticket in der Region

**TRIER** (wie) Rund 2900 Deutschlandtickets wurden bislang über die App des Verkehrsverbunds Region (VRT) verkauft. Wie viele Menschen das seit Montag geltende bundesweite Nahverkehrsticket in der Region nutzen, kann der Verbund nicht sagen. Die 49 Euro teure Monatsfahrkarte kann auch über andere Kanäle gekauft werden. Etwa als Chipkarte bei DB Regio Bus Mitte. Doch dort gibt es Probleme, die Karten rechtzeitig zuzuschicken, viele Besteller in der Region warten noch auf ihre Chipkarte. Auch bei der Digitalversion des Tickets läuft es in der Region nicht reibungslos – der QR-Code kann in vielen Bussen nicht gelesen werden.

Themen des Tages Seite 2

## Azubis meißeln römische Quader

**TRIER/KORDEL** (sas) Aufmerksamkeit fürs Steinmetz-Handwerk: Mit ihrem Azubi-Projekt gemeinsam mit dem Rheinischen Landesmuseum Trier möchte die Innung den Blick auf ihr Handwerk legen – auf Sandstein-Quader, die nach dem Vorbild römischer Meilensteine für die Villa Otrang bei Fließem bearbeitet werden sollen. Wirtschaft in der Region Seite 8

# Zwei Trierer Ex-Staatsanwälte bilden Task-Force im Fall Dillinger

Die beiden erfahrenen (und pensionierten) Ermittler Jürgen Brauer und Ingo Hromada sollen in kurzer Zeit Licht ins Dunkel der Missbrauchsaffäre bringen. Kann das gelingen?

VON ROLF SEYDEWITZ

**TRIER** Der Missbrauchsskandal um den im vergangenen Jahr verstorbenen Trierer Bistumspriester Edmund Dillinger soll möglichst rasch und umfassend aufgearbeitet werden. Das kündigte am Donnerstag der Vorsitzende der Unabhängigen Aufarbeitungskommission, Gerhard Robbers, an. Mit der Aufklärung des Skandals hat die Kommission zwei ausgewiesene Experten beauftragt: den ehemaligen Koblenzer Generalstaatsanwalt Jürgen Brauer (66) und den früheren Vize-Chef der Trierer Staatsanwaltschaft, Ingo Hromada (70). Die beiden pensionierten Ermittler würden als Team zusammenarbeiten und bekämen alle erforderlichen Ressourcen zur Verfügung gestellt, sagte der ehemalige Mainzer Justizminister Robbers. Dies umfasse auch womöglich erforderliche Ermittlungsfahrten ins Ausland.

Im Nachlass des Domprälaten und Ehrendomherrn Edmund Dillinger hatte ein Neffe des Geistlichen Hunderte pornografische Fotos ge-

funden. Sie sollen Jugendliche und junge Erwachsene zeigen, teilweise ist auch der Priester selbst zu sehen. Nach Angaben des Neffen sind die Bilder hauptsächlich auf Reisen entstanden, es handele sich meist um ausländische Opfer in Afrika, Südamerika und Asien. Laut Bistum gibt es Hinweise „auf ein Doppelleben“ Dillingers in Afrika unter falschem Namen. Der katholische Geistliche hatte 1972 ein Hilfswerk für soziale Projekte in Afrika gegründet. Auch von Hinweisen auf einen Pädosexuellenring war schon die Rede.

In diese düstere Mixtur aus Hinweisen, Dokumenten, Belegen und Gerüchten soll das Ermittler-Duo Brauer/Hromada jetzt möglichst rasch Licht bringen. Für die Untersuchung sei den beiden vollständige Unabhängigkeit zugesichert sowie ein umfassender Zugang zu allen Akten des Bistums, sagte Kommissionsvorsitzender Robbers.

Der Zeitplan ist ehrgeizig. Ein erster Zwischenbericht zum Fall Dillinger soll bereits nach drei Monaten vorgelegt werden, ein weiterer drei Monate später. Geht alles nach Plan,

soll nach neun Monaten ein umfangreicher Abschlussbericht vorgelegt werden. Aber auch eine Verlängerung sei nicht ausgeschlossen, sagte Jürgen Brauer am Donnerstag unserer Redaktion. „Aber wenn uns niemand etwas sagt, sind wir schnell wieder fertig.“

Doch damit rechnet der ehemalige Generalstaatsanwalt und langjährige Chef der Trierer Staatsanwaltschaft nach eigenen Angaben nicht. „Wir werden nicht scheitern“, sagt Brauer, der weiß, dass im Skandalfall Dillinger auch ein großer Erwartungsdruck auf den beiden Männern lastet. Die Idee, seinen ehemaligen Kollegen Ingo Hromada mit ins Ermittler-Team aufzunehmen, stammt von Brauer selbst. „Wir kennen uns gut, die Chemie stimmt, und Hromada ist ein erfahrener und gewiefter Ermittler“, sagte Brauer unserer Redaktion. „Und er ist emphatisch, was durchaus wichtig ist, wenn wir Leute anhören.“

Ob's bei der mit zwei Mann besetzten Task-Force bleibt oder das Ermittler-Duo noch aufgestockt werden könnte, ist laut Brauer noch

unklar. Im Moment sehe er die Notwendigkeit für mehr Personal jedenfalls noch nicht.

Stellt sich noch die Frage, wie denn die Zusammenarbeit mit dem Bistum und den beiden in den Fall Dillinger involvierten Staatsanwaltschaften Mainz und Saarbrücken laufen soll. Das Bistum hat laut Kommissionschef Robbers umfassenden Zugang zu den Akten zugesichert. Und mit den staatlichen Stellen sei eine möglichst enge Zusammenarbeit angestrebt. Brauer räumt ein, dass es zu den Ermittlungsbehörden bereits Kontakte gegeben habe. Es gebe ja auch ein Akteneinsichtsrecht für wissenschaftliche Forschungsprojekte, gibt sich der Ermittler hoffnungsfroh, dass die Zusammenarbeit mit seinen ehemaligen Kollegen funktionieren wird.

Darüber hinaus setzt das Duo Brauer/Hromada darauf, dass sich möglichst viele Menschen, die aus erster Hand etwas zum Fall Edmund Dillinger beitragen können, bei ihnen melden. Die E-Mail-Adresse: brauer-aufarbeitung@posteo.de Themen des Tages Seite 2

Anzeige

**VERKAUFSOFFENER**

**Abräumen und Sparen!**

Nur am verkaufsoffenen Sonntag, den 07.05. von 13-18 Uhr

**SONNTAG**

IM MEDIAMARKT TRIER

**549.-**

UVP € 629.- Sie sparen € 80.-

**Lenovo**

**LENOVO IdeaPad 3 Notebook**

- AMD Ryzen™ 5 5625U Mobil-Prozessor (bis zu 4,3 GHz) mit Radeon™ Grafikeinheit
- 8 GB Arbeitsspeicher
- 512 GB SSD Festplatte
- Fingerabdrucksensor im Ein-/Aus-Schalter
- USB-C 3.2 Anschluss, Wi-Fi 6 und Bluetooth® 5.1
- Microsoft® Windows® 11 Home vorinstalliert

Art. Nr.: 2834775